



# Heimatverein "Alt-Ahrweiler" e.V.

[www.alt-ahrweiler.de](http://www.alt-ahrweiler.de)

## Ganz herzlich lädt der Heimatverein zu seiner nächsten Studienreise ein!

Studienreise des Heimatvereins „Alt-Ahrweiler e.V.“ ins Weserbergland in der Zeit vom 6. bis 11. Mai 2025



Rattenfängerhaus in Hameln  
Foto: privat

**Reiseleitung:** Karl Heinen und Hilko Pacyna-Heinen

**Reiseverlauf (Programmänderungen vorbehalten):**

**Dienstag, 6. Mai - Anreise über Paderborn nach Höxter**

Der Morgen beginnt mit der Abreise um 8 Uhr ab Ahrweiler. Gegen 12 Uhr wird Paderborn erreicht und die Gruppe hat dort freie Zeit für ein Mittagessen oder Sonstiges.

Anschließend um 13.30 Uhr beginnt eine 90-minütige Führung im Dom St. Liborius inkl. seiner Schatzkammer. Um 15.30 Uhr bringt der Bus die Gruppe zum Ziel nach Höxter, wo das 3\* Hotel „Stadt Höxter“, bezogen wird. Das Abendessen findet um 18.30 Uhr im Hotel statt.

**Mittwoch, 7. Mai - Stadtführung in Höxter und Besichtigung von Kloster Corvey**

Nach dem individuellen Frühstück ist Start um 9.30 Uhr zu einer 1,5 Std. kurzweiligen Stadtführung durch die Fachwerkstadt Höxter. Danach besteht von 11 bis 13 Uhr die Gelegenheit, die schöne alte Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Um 13 Uhr geht die Fahrt mit dem Bus zum nahe gelegenen Schloss Corvey, ehemals eine Reichsabtei. Dort wird in einer spannenden Führung die über 1200-jährige Geschichte der im Jahre 2014 zum Weltkulturerbe

ernannten Abtei erzählt. Corvey beeindruckt auch mit seiner barocken Klosteranlage, der Äbtigalerie, dem prächtigen Kaisersaal und den Prunk- und Wohnräumen aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Weltberühmt ist Schloss Corvey aber auch durch seine Fürstliche Bibliothek mit fast 75.000 Bänden, in der einst Hoffmann von Fallersleben, der Dichter der Nationalhymne und zahlreicher Kinderlieder, als Bibliothekar wirkte. Anschließend geht es zurück nach Höxter, wo auch noch Gelegenheit zu einem individuellen Stadtbummel sein wird. Das Abendessen um 18.30 Uhr im Hotel rundet den Tag gesellig ab.

**Donnerstag, 8. Mai - Ausflug in die Universitätsstadt Göttingen**

Start ist um 9.30 Uhr zu einem Ausflug in die Universitätsstadt Göttingen, wo die Gruppe um 11 Uhr eine 2-stündige Stadtführung durch die historische Innenstadt erhält, bei der man alles Wissenswerte über die Stadt erfährt. Anschließend besteht genügend freie Zeit für eigene Erkundungen und einem Bummel durch die schönen Straßen und Gassen der alten Universitätsstadt. Um 15.30 Uhr treten alle per Bus die Heimfahrt nach Höxter an. Den Abschluss des Tages bildet um 18.30 Uhr unser gemeinsames Abendessen.

**Freitag, 9. Mai - Ausflug nach Hameln und Besuch der Hämelschenburg**

Nach dem Frühstück startet die Gruppe um 9 Uhr und fährt entlang der Weser nach Hameln. Nach der Ankunft erwartet alle um 10 Uhr eine interessante einstündige Stadtführung durch diese sagenumwobene Stadt, war hier doch einst der „Rattenfänger von Hameln“ aktiv. Man spaziert durch die historische Altstadt, bewundern die Fachwerkhäuser und lässt sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern. Von 11 bis 13 Uhr haben alle Zeit, um sich die schöne alte Stadt in Ruhe anzuschauen.

Nachher geht es mit dem Bus zum Schloss Hämelschenburg, das alle um 13.30 Uhr mittels einer einstündigen Führung



Rathaus in Höxter

Foto: Dominik Ketz



Schloss Corvey

Foto: Dominik Ketz

kennenlernen. Nun heißt es: Eintauchen in die 550-jährige Geschichte einer der bedeutendsten Anlagen der Renaissance an der Weser. Dieses Wasserschloss gehört definitiv zu den schönsten Bauwerken dieser Epoche. Es beherbergt wertvolle Kunstsammlungen, wie Möbel, Gemälde, Porzellan, Gläser und Waffen aus fünf Jahrhunderten.

Anschließend bleibt noch die Möglichkeit zum Besuch des Schlosscafés, bevor man sich auf die Rückreise nach Höxter begibt. Der Rest des Nachmittags ist zur freien Verfügung. Um 18.30 Uhr erwartet die Gruppe dann im Hotel das Abendessen.

**Samstag, 10. Mai - Ausflug**

**nach Hannoversch-Münden und Schiffsfahrt auf der Weser**

Am Morgen fährt die Reisegeellschaft um 8.30 Uhr an der Weser entlang nach Hannoversch-Münden, einer malerischen Fachwerkstadt, wo sich die Fulda und die Werra zur Weser vereinigen. Um 10 Uhr wird mit einer 90-minütigen Führung die Altstadt erkundet, die mit über 700 Fachwerkhäusern und beeindruckenden historischen Bauwerken aufwartet. Zwischen 11.30 und 13 Uhr kann jeder, individuell oder in Gruppen, die Stadt auf eigene Faust erbummeln. Am frühen Nachmittag wird auf einer zweistündigen Schiffsfahrt in Richtung Bad Karlshafen die schöne

Weserlandschaft entlang des Dreiländerecks Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen erlebt. Auf der Route mit dem Schiff „WESER“ gibt es einiges zu entdecken, so das Sole-Gradierwerk und die Weser Therme in Bad Karlshafen, die Diemel-Mündung, den Hugenottenturm auf den Hessischen Klippen, den „Weser-Skywalk“ - eine Aussichtsplattform auf den Hannoverschen Klippen sowie die Orte Würzgassen und Herstelle. Am späten Nachmittag treten alle dann die Rückfahrt zum Hotel an, wo man um 17.45 Uhr eintrifft. Um 19 Uhr erwartet die Gruppe das Abendessen und ein Abend in geselliger Runde.

### Sonntag, 11. Mai - Rückfahrt über Soest nach Ahrweiler

Heute heißt es wieder einmal „Koffer packen“. Nach einem gemütlichen Frühstück wird dann

das Gepäck verladen und alle müssen Abschied vom Weserbergland nehmen. Unterwegs gibt es einen Zwischenstopp in Soest, einer gut erhaltenen mittelalterlichen Stadt. Dort gibt es ausreichend Zeit für einen Bummel und für individuelle Besichtigungen. Besonders sehenswert ist die berühmte Wiesenkirche, ein Juwel der Gotik, die wie alle Steinbauten Soests in grünem Sandstein errichtet ist. Am Nachmittag steht die Rückreise nach Ahrweiler an.

### Reisepreis:

**Reisepreis: bei mind. 25 Teilnehmern**

**895 Euro p.P. im Doppelzimmer; 195 Euro Einzelzimmer-Zuschlag**

**30 Euro Zuschlag p.P. Doppelzimmer - Superior**

**60 Euro EZ-Zuschlag im Einzelzimmer**

### 115 Euro EZ - Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinnutzung

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Toilette, Klimaanlage & Bordbar
- 5 x Übernachtung im 3\*Flair Hotel Stadt Höxter
- Zimmer mit Bad o. Dusche/WC, TV, Zimmersafe, Haartrockner, Kosmetikspiegel u. WLAN.
- 5 x Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen als 3-Gang Buffet mit zwei Hauptgerichten zu Auswahl
- Eintritt Schloss Corvey+
- 1,5-stündige Führung Kloster/Schloss Corvey (Klassische Führung)
- Eintritt Schloss Hämelschenburg
- 50 min. Führung in Schloss Hämelschenburg
- 1,5-stündige Paderborner Domführung inkl. Schatzkammer

- 1,5-stündige Stadtführung Höxter
- 2-stündige Stadtführung Göttingen
- 1-stündige Stadtführung in Hameln
- 1,5-stündige Stadtführung in Hann.-Münden
- 2-stündige Schifffahrt auf der Weser
- Alle Ausflüge lt. Programm

### Anmeldungen

#### bitte beim Reisebüro

„Alfredo Reisen“ Johanniswall 55/Ecke Altenbaustraße am Durchbruch, Tel.: 02641 / 900225. Montag bis Freitag, 10-17 Uhr

Sie können sich auch im Internet anmelden: info@alfredos-reisen.de Zum Thema Reiserücktrittskostenversicherung beraten wir Sie gerne in unserem Büro.

## Welche Straßen werden wann wieder aufgebaut?

### Stadtrat der Kreisstadt befürwortet einen nachhaltigen und sinnvollen Wiederaufbau

BAD NEUENAHR-AHRWEILER. TW. Die Flutkatastrophe vom Juli 2021 hat die kommunale Infrastruktur der Kreisstadt Bad Neuenahr schwer getroffen. Die ersten Schätzungen gingen von 1,8 Milliarden Euro Schadenssumme aus, zunächst aufgeteilt in 1.400 verschiedene Schäden. Mit dabei: rund 200 städtische Straßen, mal leicht beschädigt, mal komplett weggespült. Je näher es an die Ahr ging, desto größer die Schäden. Mittlerweile läuft der Wiederaufbau in allen Bereichen des öffentlichen Lebens, wie auch der privaten Schäden auf Hochtouren. Nun geht es allmählich an Straßen, Brücken und Kanäle, wobei die wichtigsten Verkehrswege überwiegend provisorisch wieder hergestellt wurden. Vor der endgültigen Sanierung fasste der Stadtrat der Kreisstadt in seiner letzten Sitzung des Jahres 2024 einen

Grundsatzbeschluss, und zwar einstimmig. Demnach sollen bei der Wiederherstellung von flutgeschädigten Straßen, Verkehrsflächen und Kanälen alle Baumaßnahmen so umgesetzt werden, dass alle für einen nachhaltigen Zustand der Straßen und Kanäle sinnhaften Maßnahmeninhalte Berücksichtigung finden. Soll heißen: Straßen, die vor der Flutkatastrophe bereits einen Zustand aufwiesen, der eine Sanierung oder Erneuerung der Infrastruktur erforderlich machte, sollen diese Sanierung nun erfahren. Dazu gehört, dass Verkehrsflächen nach der Wiederherstellung über die Merkmale einer endgültig hergestellten Erschließungsanlage verfügen, also neue und fertige Straßen sind. Teilbetreffene Straßen sollen möglichst auf gesamter Länge baulich in einen den aktuellen Standards entsprechenden Zu-

stand versetzt werden. Die Straßenbeleuchtung wird komplett auf den aktuellen Stand umgerüstet, Straßen und Plätze werden, wenn möglich und sinnvoll, mit Begrünung versehen. Bei der Kanalwiederherstellung ist die Zielvorstellung, eine nachhaltige Infrastruktur unter Berücksichtigung von aktuell erforderlichen hydraulischen Aufweitungen herzustellen, was vor allem für die Niederschlagswasserkanäle gilt. Und selbstredend sind dann auch Versorgungsleitungen wie Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und Telekommunikation auf den zukünftigen Bedarf hin auszubauen. In der Konsequenz bedeutet dies, dass wiederaufgebaute Straßen über Jahre nicht mehr aufgebaggert werden müssten. Das große Problem dürfte die Finanzierung der Kosten über den reinen Wiederaufbau hinaus werden. Hier müssen Stadt

und Bürger das zahlen, was nicht durch Förderungen abgedeckt ist. Die wiederkehrenden Ausbeiträge erhöhen sich, der ohnehin klamme Stadthaushalt wird weiter belastet. Und die Baustellensituation wird länger andauern, als bei einer reinen Wiederherstellung. Kostenvorteile sind mindestens dort zu erwarten, wo Straßen ausgebaut oder erstmals hergestellt werden müssen. Die Nutzung von Synergien ergibt Sinn. In Abwägung von Vor- und Nachteilen waren sich die Fraktionen ob der zu erwartenden Vorteile eines nachhaltigen Ausbaus einig, dem Grundsatzbeschluss zuzustimmen. Ebenfalls sprach sich der Rat für eine Prioritätenliste für den Wiederaufbau der flutgeschädigten Brücken, Verkehrsflächen und Kanäle aus. Der geht von einer Dauer des Wiederaufbaus bis zum Jahr 2032 aus.

### Seniorentreff in Walporzheim

WALPORZHEIM. Mitte Dezember trafen sich die Senioren von Walporzheim zum letzten Mal im Jahr im Rahmen eines gemütlichen Adventsnachmittags.

Es gab Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Leider hatte der Nikolaus keine Zeit, vorbei zu schauen. Aber es gab trotzdem für alle Teilnehmer eine süße Überraschung. Es wurde ein Gedicht zum Sinn der

Weihnacht vorgetragen. Anhand von verteilten Textblättern wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Nach dem Abendessen wurden am Ende neue Terminpläne verteilt mit den Daten der monatlichen Treffs im Jahr 2025.

Der erste Termin ist am **Donnerstag, 16. Januar, ab 15 Uhr**, in der **Sebastianusklausur**. Die Gruppe hofft auf rege Beteiligung.

## Rohrreinigung Rademacher

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

**Herr Schreiber**

**0151-74330809**